„Krimi-Trail Stormarn“.

# Krimi-Trail Stormarn: Mit dem Fahrrad auf Spurensuche

10:00 19.07.2020

**Krimi-Tour Krimi-Trail Stormarn: Mit dem Fahrrad auf Spurensuche**

Es ist die perfekte Mischung aus Fahrradtour und Detektivspiel: Auf dem Krimi-Trail Stormarn wartet ein jahrzehntealter Fall darauf, aufgedeckt zu werden. Ob unsere Reporterinnen den Räuber gefunden haben?

Los geht’s: LN-Reporterinnen Sophie Schade und Rabea Osol (v.l.) verschaffen sich einen Überblick über die Kriminalakte.
Quelle: Wolfgang Maxwitat

„Rrrrrring“ – Das Telefon klingelt in der Sommerredaktion der Lübecker Nachrichten. Am Apparat: das Detektivbüro Bad Oldesloe. Die Ermittler brauchen unsere Unterstützung in einem Fall, der eigentlich schon viele Jahre zurück liegt und damals ganz Stormarn in Aufregung versetzt hat. Jetzt hat er eine spannende Wendung genommen – und da Reporterinnen auch immer ziemlich gute Detektive sind, übernehmen wir die Ermittlungen auf dem „Krimi-Trail Stormarn“.

Die Geschichte dahinter: 1962 wurde zwischen Dwerkaten und Barkhorst ein Postzug ausgeraubt, der gerade auf dem Weg von Berlin nach Bad Oldesloe unterwegs war. Die Fracht des Zuges: zwei Millionen D-Mark. Als das Fahrzeug zum Stehen kommt, ist das Geld verschwunden, Lokführer und Zugbegleiter wurden bewusstlos aufgefunden. Im Laufe der nächsten Jahre kann die Polizei drei Täter festnehmen. Doch fast 60 Jahre später gibt es neue Indizien in dem Fall, die darauf hindeuten, dass es noch einen vierten Täter gegeben haben könnten. Was ist dran an diesen Vermutungen?

## Hinweise per SMS, Orientierung mit Google Maps

Das wollen wir also herausfinden. Alles, was wir für unsere Ermittlungen brauchen, sind zwei Fahrräder, ein Smartphone und die „Kriminalakte“ zu dem Fall, die wir vom

Tourismusmanagement Stormarn bekommen haben. Bis wir aber tatsächlich auf dem eigentlichen Krimi-Trail angekommen sind, müssen wir ein gutes Stück aus Bad Oldesloe in Richtung Trittau fahren. Von der Stadtinformation aus haben wir schon neun Kilometer zurückgelegt, bevor die ersten Indizien in Barkhorst auftauchen.

Während unserer Fahrt dorthin wird schnell klar: Wer sich als Detektiv auf dem Krimi-Trail versuchen will, kann sich auf eine Reise durch die idyllische Wald- und Wiesenlandschaft Stormarns freuen. Die sogenannte „Route B“ der Bahn-Rad-Wege in Stormarn, auf der die Erlebnistour angesiedelt ist, führt entlang einer ehemaligen Eisenbahntrasse auf 22 Kilometern von Bad Oldesloe nach Trittau. Die Kriminalakte verrät, wo wir nach Details Ausschau halten müssen. Mal ist es eine Jahreszahl, mal eine Kilometerangabe. Per SMS schickt man diese Informationen an eine in der Akte angegebene Handynummer, die dann im Gegenzug immer mehr Erkenntnisse zu dem Fall schickt. In einer Google Maps-Karte sind außerdem alle relevanten Orte verzeichnet.

Auf dieser Landkarte in Dwerkaten versteckt sich ein wichtiger Hinweis. Ob Ermittlerin Sophie Schade ihn wohl entdeckt hat? Quelle: Rabea Osol

# Krimi-Tour an Feldern und Wiesen vorbei

Die vorwiegend schnurgerade Strecke säumen hauptsächlich Felder und Wiesen, aber auch kleine Wälder, verschlafene Dörfer und Kleinstädte. Bei der Suche nach neuen Hinweisen müssen wir uns genau in unserer Umgebung umsehen und lernen so Stormarn besser kennen. Die üppige Vegetation am Wegesrand spendet vor allem an heißen Sommertagen kühlen Schatten. Wer die Augen offen hält, entdeckt außerdem den ein oder anderen Obstbaum mit Äpfeln oder Kirschen und kann sich dort einen Snack für die nächste Pause pflücken. Ein reichhaltiges Lunchpaket darf auf der Krimi-Tour indes nicht fehlen, zahlreiche Bänke entlang der Strecke laden zum Verweilen ein. Trödeln sollten die Detektive allerdings nicht.

## Diese fünf Dinge sollten Detektive unbedingt dabei haben

Wer eine Ermittlungs-Tour auf dem Krimi-Trail Stormarn plant, sollte sich gut vorbereiten. Die folgenden fünf Dinge müssen unbedingt dabei sein.

**Ein Fahrrad** ist die Grundvoraussetzung, um Detektiv zu spielen. Es sollte funktionstüchtig und bequem sein, da man über 30 Kilometer damit zurücklegt. Da der Radweg gut befestigt ist, reicht ein einfaches City-Fahrrad aus.

**Das Smartphone** darf ebenfalls nicht fehlen, denn darüber empfangen die Ermittler viele wichtige Infos. Zudem sollte das Handy über eine mobile Internetverbindung und ein GPS-Signal verfügen. Die Orte, an denen sich die Indizien verstecken, werden auf einer Google-Maps-Karte angezeigt. Damit der Akku nicht schlapp macht, sollte das Gerät vor dem Trip unbedingt aufgeladen werden.

**Eine Karte** sollte nicht nur auf dem Smartphone zu sehen sein. Damit das Ermittlerteam den Weg bis nach Dwerkaten beziehungsweise Barkhorst findet, sollte es sich auch eine Karte der Bahn-Rad-Wege Stormans zulegen. Diese, sowie einen Stadtplan von Bad Oldesloe, gibt es bei der Stadtinformation im Kultur- und Bildungszentrum Bad Oldesloe.

**Ein ausgewogenes Lunchpaket** sollten Krimi-Trail-Ermittler ebenfalls dabei haben. Um Körper und Geist fit zu halten, ist es gerade an einem heißen Sommertag wichtig, sich zwischendurch zu stärken.

**Ein bequemer Rucksack** und ein Fahrradkorb bieten genug Stauraum, um alle wichtigen Utensilien sicher zu verstauen.

Wer von Bad Oldesloe aus startet, muss insgesamt eine Strecke von etwa 36 Kilometern zurücklegen, denn: Die einzelnen Stationen des Krimi-Trails befinden sich ausschließlich entlang des Radweges zwischen Barkhorst und Dwerkaten. Gestartet werden kann der Trail in beiden Orten – entweder aus Richtung Trittau oder aus Richtung Bad Oldesloe kommend. Am Ende muss der gesamte Weg zurückgefahren werden. So kostet einerseits das Herumfahren viel Zeit, aber auch das Lösen der insgesamt 13 Rätsel. Wer gemütlich fahren will und es mit dem Knobeln genau nimmt, sollte je nach Fitness wenigstens sechs Stunden für die Tour einplanen, eher mehr.

Detektivin Rabea Osol macht sich auf ihrer Liste Notizen zu den Verdächtigen.
Quelle: Sophie Schade

# Perfekte Mischung aus Fahrradtour und Escape Room

Teilnehmer ohne eigenes Fahrrad haben die Möglichkeit, sich eines bei der Stadtinformation in Bad Oldesloe zu leihen. Da der Radweg breit, gut befestigt und teils asphaltiert ist, sowie nur an wenigen Stellen leicht bergauf geht, reicht ein normales City-Fahrrad für den Krimi-Trail aus. Allerdings sollte dieses voll funktionstüchtig sein und einen bequemen Sattel haben, da man als Ermittler einige Stunden darauf verbringt. Für alle, denen die Strecke doch zu weit ist, lohnt sich ein E-Fahrrad als Alternative zum normalen Drahtesel. Zudem sollten Familien, die auf dem Stormarn-Trail ermitteln wollen, beachten, dass sich die Tour aufgrund der Länge und des Schwierigkeitsgrades der Rätselaufgaben weniger für kleine Kinder eignet.

Hat also noch eine vierte Person den Postzug ausgeraubt? Konnte das Ermittler-Duo Schade/Osol den Fall lösen? Das können wir an dieser Stelle natürlich nicht verraten. Fest steht aber: Der „Krimi-Trail Stormarn“ ist die perfekte Mischung aus Fahrradtour und Escape Room und damit eine super Sommerbeschäftigung für Familien und Gruppen.

*Von Rabea Osol und Sophie Schade*